

## Mühlheim

<b>Bilanz 2009</b>				
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>		
1	Anlagevermögen	173.412	1 Eigenkapital	114.036
			1.3.2 davon Jahresergebnis	0
2	Umlaufvermögen	5.200	2 Sonderposten	14.381
2.4	davon flüssige Mittel	4.337	3 Rückstellungen	31.874
3	Rechnungsabgrenzung	34	4 Verbindlichkeiten	14.298
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	5 Rechnungsabgrenzung	4.057
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>178.646</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>178.646</b>

Einwohner	26.708	<b>Verwaltung</b>		
Ortsteile	3	297,0 Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>		
GrdSt A	200	km eigenes Straßennetz	62	
GrdSt B	320	8 Kindergärten mit	501	Plätzen
GwSt	350	1 Jugendzentren	6	Seniorenheim
Kreisumlage	35,97	0 Stadthalle	1	Bürgerhäuser
Schulumlage	20,03	0 Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	-	2 Sporthallen	10	Sportplätze
Eigengesellschaft für	-			

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						40.725	40.386	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						46.782	48.268			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							<b>-6.058</b>	<b>-7.882</b>	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						202	193			
Finanzaufwendungen	77						545	705	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							<b>-343</b>	<b>-512</b>			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							<b>-6.401</b>	<b>-8.394</b>	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						600	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						40	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							<b>560</b>	<b>0</b>			
<b>Jahresergebnis</b>							<b>-5.841</b>	<b>-8.394</b>			

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
Finanzmittelfluss												
aus Verwaltungstätigkeit	9						-5.365	-6.639	Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010
aus Investitionstätigkeit	15						-4.319	-6.343				
aus Finanzierungstätigkeit	18						3.946	5.869				
<b>Cash-Flow</b>							<b>-5.738</b>	<b>-7.113</b>				
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-5.738				
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							<b>-5.738</b>	<b>-12.851</b>				

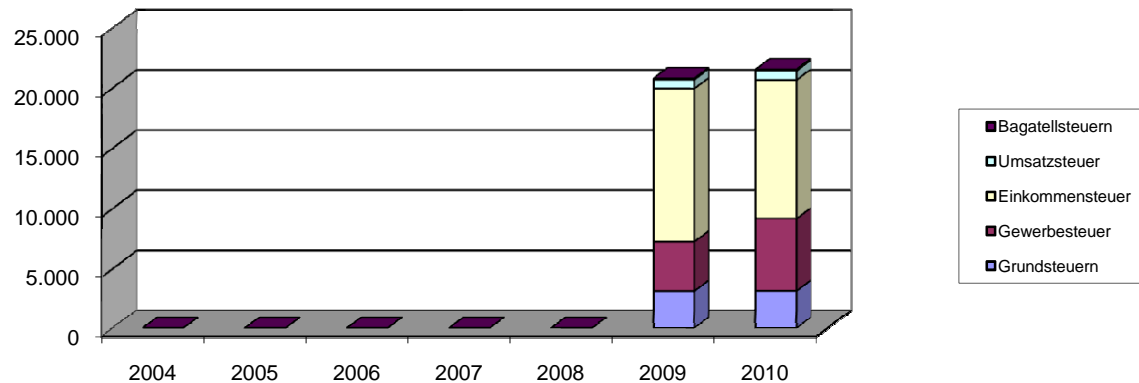
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme treten bei einem negativen Cash-Flow auf.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	26.708	26.708				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						40.725	40.386				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-0,8%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>51,1%</b>	<b>53,4%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						8.291	8.559	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>11,6%</b>	<b>9,1%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							20,4%	21,2%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>64,6%</b>	<b>56,8%</b>
<b>Erräge aus Zuweisungen</b>	54						4.742	3.685	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>19,7%</b>	<b>27,8%</b>
davon vom Land	5401						4.286	3.033	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,4%</b>	<b>0,5%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						20.814	21.569				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	3,6%				
pro Kopf							779 €	808 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						12.700	11.500				
Anteil an Steuereinnahmen							61,0%	53,3%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						750	760				
Anteil an Steuereinnahmen							3,6%	3,5%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						7	7				
Anteil an Steuereinnahmen							0,0%	0,0%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						3.180	3.200				
Anteil an Steuereinnahmen							15,3%	14,8%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						4.100	6.000				
Anteil an ordentl. Erträgen							10,1%	14,9%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	46,3%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						3.320	4.772				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	43,7%				
pro Kopf							124 €	179 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						37	60				
<b>Hundsteuer</b>	555920						40	42				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
		(KVKR)						26.708	26.708			
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							46.782	48.268	<b>Personalaufwandsquote</b> <sup>1</sup>	<b>29,3%</b>	<b>30,8%</b>
jährl. Veränderung								#DIV/0!	3,2%			
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							13.710	14.859	<b>Personalintensität</b> <sup>2</sup>	<b>90,84</b>	<b>89,93</b>
davon für Versorgung	644-646							519	523			
pro Kopf								513 €	556 €	<b>Konsumaufwandsquote</b> <sup>3</sup>	<b>63%</b>	<b>65%</b>
Personalbestand Kernhaushalt								294,00	297,00			
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität</b> <sup>4</sup>	<b>22,1%</b>	<b>22,3%</b>
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00			
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								13.710	14.859	<b>Zinslastquote</b> <sup>5</sup>	<b>1,2%</b>	<b>1,5%</b>
pro Kopf								513 €	556 €			
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								294,00	297,00	<b>Zinsdeckungsquote</b> <sup>6</sup>	<b>1,3%</b>	<b>1,7%</b>
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							10.333	10.768			
<b>für Abschreibungen</b>	66							2.324	2.476	<b>Abschreibungsintensität</b> <sup>7</sup>	<b>5,0%</b>	<b>5,1%</b>
<b>für Steuern</b>	70,73,74							17.155	16.994			
davon GwSt-Umlage	738010							780	1.228			
davon Umlage an Gemeinden	7354							14.396	13.733			
<b>für Zuweisungen</b>	71							2.725	3.154			
<b>für Transferleistungen</b>	72							0	0			
<b>für Zinsen</b>	77							545	705			
<b>Konsumaufwendungen *</b>								29.637	31.962			
pro Kopf								1.110 €	1.197 €			

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2009	13.710	10.333	2.324	17.155	780	2.725	0
2010	14.859	10.768	2.476	16.994	1.228	3.154	0

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

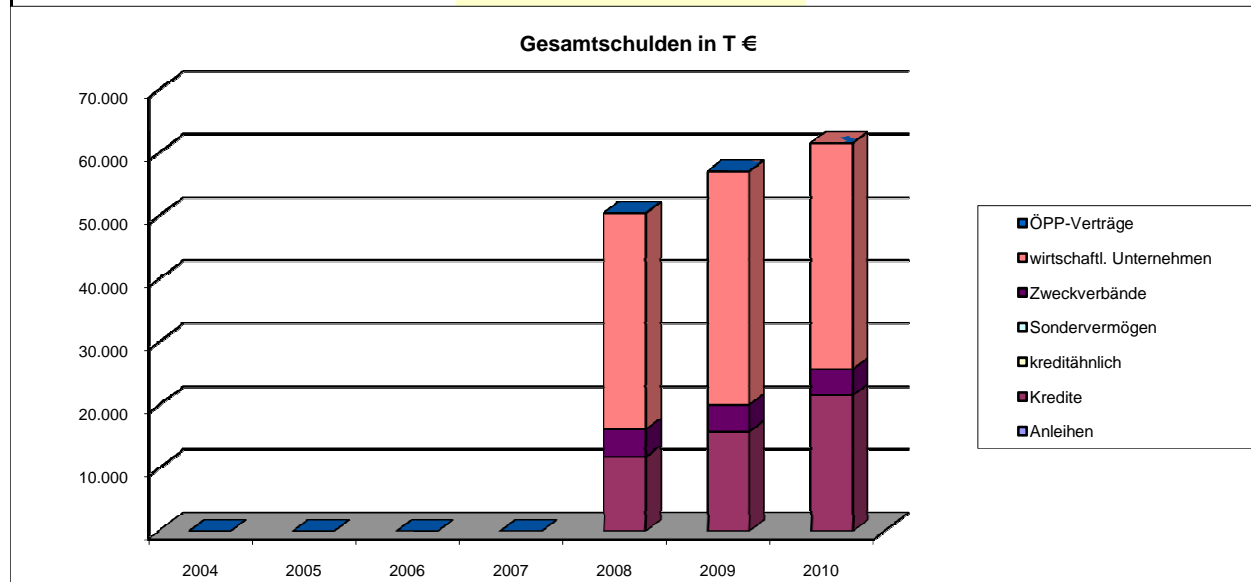
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008					
Einwohner						26.708	26.708			
<b>Bilanzsumme</b>						178.646	0			
<b>Anlagevermögen</b>						173.412	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>	<b>63,8%</b>	
Immaterielles Vermögen						1.095	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>	<b>65,8%</b>	
Sachanlagen						130.150	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>	<b>97,1%</b>	
Finanzanlagen						42.167	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>	<b>311,6%</b>	
Bruttoinvestitionen						7.239	0	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>	<b>2,8%</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>						5.200	0	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>	<b>38,33</b>	
flüssige Mittel						4.337,3	0,0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>	<b>0,69</b>	
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						34	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>						0	0			
<b>Eigenkapital</b>						114.036	0			
Netto Position						113.206	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen						830	0			
Ergebnisvortrag						0	0			
Jahresergebnis						0	0			
<b>Sonderposten</b>						14.381	0			
davon Investitionsbeiträge						4.566	0			
<b>Rückstellungen</b>						31.874	0			
davon Pensionsrückstellungen						8.663	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>						14.298	0			
aus Kreditaufnahmen						11.792	0			
davon zur Liquiditätssicherung						0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen						0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>						4.057	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					26.708	26.708	26.708	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					11.791	15.748	21.562	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					11.570	13.397	19.295	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					4.370	4.270	4.165	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					34.264	37.021	35.770	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					50.425	57.039	61.497	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					1.888,01	2.135,65	2.302,57	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					830	766	582	HH	Haushalt	
pro Kopf					31,08	28,68	21,79	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					830	766	582	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					40.264	31.874	30.004	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					1.507,56	1.193,43	1.123,41	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					13.500	13.500	12.900	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					11.130	10.722	10.464	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					24.630	24.222	23.364	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					922,20	906,92	874,79	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	